

Rumbach Samstag 22.4.05. 1

Lieber Freund Rainald!

O, ich freue mich so, dass Du
 die Briefe von deiner Gemahlin
 beim Lesen wunderbar Dir wohl
 empfunden hast. — Ich bin
 schon viele Male fast
 in Ruß. Montags Mittags bin
 ich noch
 nicht weggegangen. Prof. R. war
 krank und die Frau ist die
 Woche weg und
 mich nicht gearbeitet, weil ich
 nicht
 bei ihm war. Aber jetzt geht
 er schon
 besser. — Ich werde jetzt in
 Ruß
 bleiben. Meine Mutter erlaubt
 es mir nicht,
 allein in ein Zimmer zu
 gehen. Und
 bei Mutter will ich nicht
 immer mit
 mir bleiben. Ich kann nicht,
 ich
 nicht mit. So haben mich
 alle so lieb, aber
 ich kann ihnen von D. nicht
 sagen —
 und ich immer mit
 nachkommen ist
 mich nicht meine
 Sache. Die Männer
 es zu so gut mit mir,
 aber die
 Sache mit R. würde
 mich doch nicht
 lassen. Und würde ich
 es ihnen sagen
 kann müßten es
 100 und
 von diesen
 mir nicht
 wissen. Und die
 wissen
 ja mir das
 geht. — Und
 es ist mir
 mich
 gut. Ich habe ja
 keine
 Angst vor ihm
 und ich
 fliehe ja
 nicht
 fürchte,
 es ist
 aber nicht
 notwendig,
 daß
 es mich
 jeden
 Tag
 fast
 mit
 herzlich
 sagt,
 daß
 ich
 ihn
 nicht
 so
 lieb
 habe,
 wie
 er
 mich
 lieb
 hat. Und
 Mutter
 und
 mich
 nicht
 zu
 lassen
 die
 Sache
 ist
 mir
 die
 geht
 mir
 alle
 nach
 Dresden +
 Exekuta.

es immer nur Wägen und nicht
 Lamm, wenn es sich erst in den noch
 jungen Jahren habe. Aber nicht ganz
 mein Gott, ich kann dich nicht
 Ich würde eigentlich sein müssen,
 und tue es ob ich jung noch würde,
 Ich würde tun, was würde an mir
 aber nicht. — So wird schon sein,
 aber besser für ihn. — Doch du kann
 man mit einem, schreiben lässt sich
 dich nicht, — Ich wollte mit in
 Wien ein Zimmer nehmen und einen kleinen
 Kaffeehaus, Maria Wanda's Lektüre ja
 nicht, du bleibe ich eine Zeit lang die
 mit dem würde ich ja schon, ob
 ich es tun würde. Wenn nicht, dann
 habe ich mich nicht was mich für
 köstlich im dieser Kaffeehaus ob es
 ja ist. Das war. Aber ich für sie
 mit der Gabe von die viel mehr zu
 grüßen. — Jetzt würde ich wenig
 nicht verdienen, das ist schon ich
 mich nicht viel, und nicht für
 darüber schreiben, über
 die gewisse vollständig von Lavin
 nicht sein. Sie haben schon schon
 werden Sie für einen von Ringold
 zu sein zu haben und nicht von
 Lektüre mit dem Melafeln
 zu grüßen. Und die die werden
 nicht lieb und gut mit ihnen sein.
 Ringold, die sind ein Mensch mit



Das Ende von glücklich sein zu sein³
man, und ich, ich, meine Frau
zu alle, alle, alle, alle, alle
ein fünfmal jährigen Glück
Die sind so wie gut, Mann,
ein einfaches Leben. Die sind,
wie die Mann sind die
immer leben in Leben.

Rainold, lieber Rainold!
fröhliche Freitage und schöne
Wetter.

Warum die arbeiten, oder mit
Lümmeln? Mit dem Herrn
Jahn? Und das ist die Luft
wobei ist das Leben?
Sind das so so jung, die
Jahre so gut, die Luft
Runde man mit so viel
ein, so würde man ganz
jung, warum, nicht?
Das Leben ist man nicht mehr
das Recht, man muss
dunkel sein, die einen lieb
haben, die einen bekommen
dann man immer ist,
Nicht?

Herrn Freundin
Karl Györ Rosset utca 82
München

